

Hard Asset- Makro- 03/20

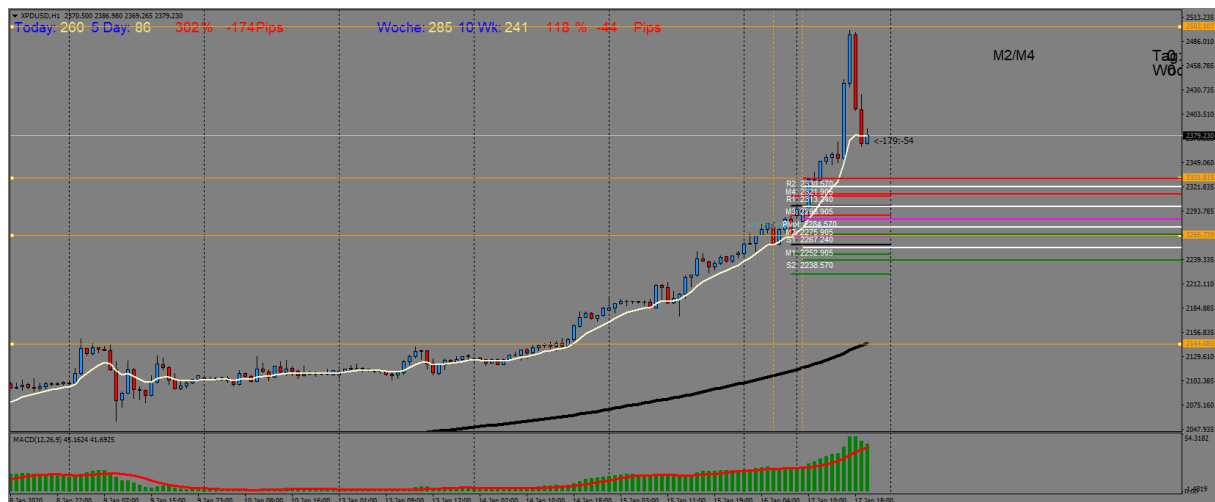
Kurz- Woche vom 13.01.2020 bis 17.01.2020

Infla M- Zweitausendfünfhundert

Von Mag. Christian Vartian

am 18.01.2020

Mit 2500 gemeint ist nicht der SPX 500, welcher da aber aus heutiger Sicht auch nicht schüchtern sein dürfte, sondern unser Palladium, welches in einigen Poolbankenkassamärkten am Freitag die Notierung von 2500 USD/Unze für den X überstieg. Der Future PA lag um die 2280 (März Expiry). 2 Tage lang war wegen Knappheit kaum ein einheitlicher Kurs zu bekommen, nun, da etwas beruhigt, kann man von einem Schlußkurs im XPD von 2379,23 im XPD USD ausgehen.



Manche aus dem Londoner Markt haben ihn noch über 2400, über 2500 steht Palladium aber definitiv nicht mehr zum Wochenschluß.

Man muß halt wissen, was man wie hoch gewichtet hat und dafür muß man arbeiten (oder arbeiten lassen).

Wer professionell Einzelassets analysiert und weiß, was er tut, hätte auch mitbekommen, dass der führende südkoreanische Hersteller von Smartphones in schnell auf den Markt gebrachten S..Lite Modellen statt dem eigenen Flaggshipprozessor wieder zum Bewährten greift und....



das bringt dann den Arbeitslohn.

Richtig war unsere Erkenntnis, dass die Überlegenheit im „Speed on the Ground“ des Apple A13 Bionic Hexa-Core-Prozessors gegenüber dem auf dem Papier viel mehr PS wie NM aufweisenden Flagship- Prozessor des südkoreanischen Herstellers in Kombination mit monströs größerem Arbeitsspeicher des südkoreanischen Herstellers letztlich zwar für sehr sehr gute Abstimmung bei Apple spricht, mehr aber noch an einer Selbsthemmung des Flagship-Prprozessors liegt, also eigentlich für den dritten spricht und dessen Chart sehen Sie oben.

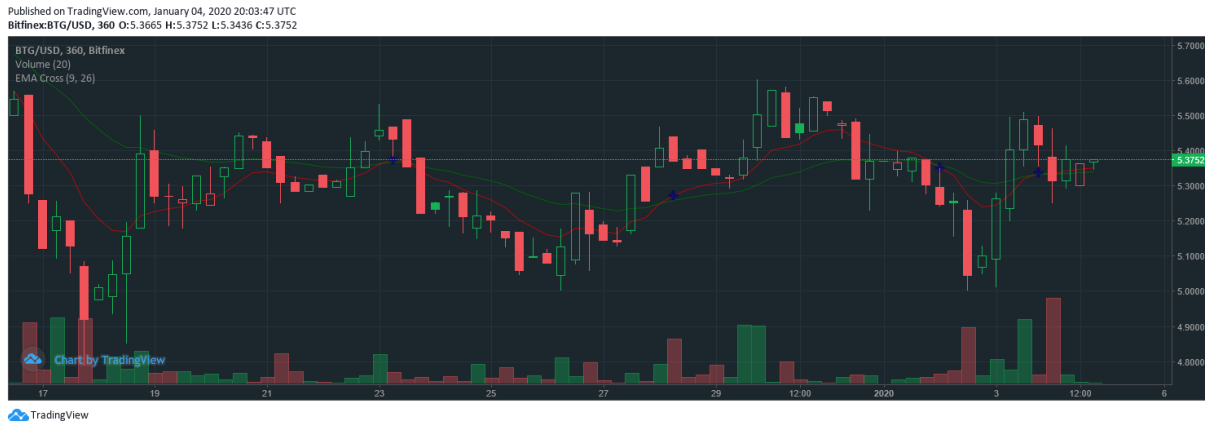
Auch eine radikale Umkehrung zurück zu Apple Testsiegen seit dem iPhone 11 kann man also nützen und dies nicht nur als Apple Aktionär, der wir sind, sondern eben indem man die QCOM (die man auch schon hatte) weiter aufstockte.

Man muß halt wissen, was man wie hoch gewichtet hat und dafür muß man arbeiten (oder arbeiten lassen).

Gefragt, was denn jemand mit viel zu viel Silber, welches noch dazu seit dem Einstand im Minus stünde, mit dem überschüssigen (zu hoch gewichteten) Teil kaufen könne, um Verluste aufzuholen, war unsere Antwort:

„Wenn er nicht allzu groß ist, in BTG wechseln“

Hier der Kurs zum Zeitpunkt der Beantwortung (5,37):



und hier der Kurs jetzt (12,20):



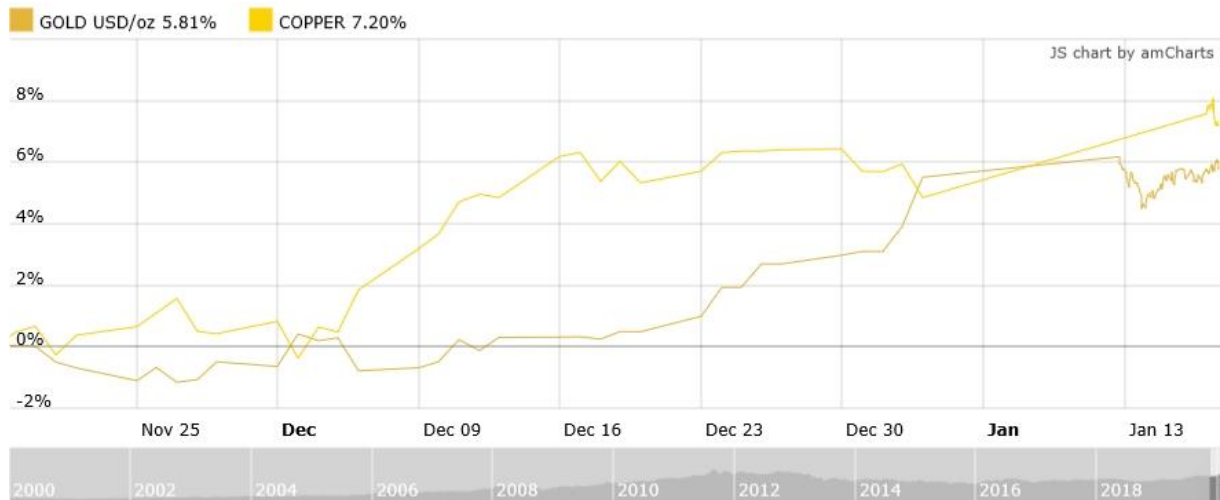
Man muß halt wissen, was man wie hoch gewichtet hat und dafür muß man arbeiten (oder arbeiten lassen).

All dies nicht nur, aber auch, zu erhaltenen Zuschriften, wir befassten uns ja „nur mit Makroliquidität und seien tradinglastig“. Eben nicht!

Das eine tun und das andere nicht lassen, eine QUANTITATIVE, ADDITIVE deutsche Tugend aus der Wirtschaftswunderzeit, wir praktizieren das und wundern uns, warum man sich darüber wundert.

Bei DAX gegen NASDAQ ist allerdings festzustellen, dass die BRD leider nicht mehr auf Ludwig Erhard Kurs ist, wir sind aber seinem Vermächtnis treu geblieben.

A propos Ludwig Erhard, wie geht es den Rohstoffen, die man immer braucht?



Gold und Cousin Kupfer beide mit sehr ähnlichem Chart und derzeit keine Vorlaufwarnungen des einen für den anderen. Ludwig halt, nicht Wilhelm, Ankerung mit der Währung mit diesem Chart unmöglich.

Gold gefragt und gut verbraucht, man braucht ja auch die „Classics“ im Portfolio

In jedem wohl gemerkt, JPM im anderen Subportfolio genau so erfreulich

Published on TradingView.com, January 18, 2020 01:34:17 EST
BATS:JPM, 60 138.20 ▲ +0.95 (+0.69%) O:138.03 H:138.21 L:137.92 C:138.17



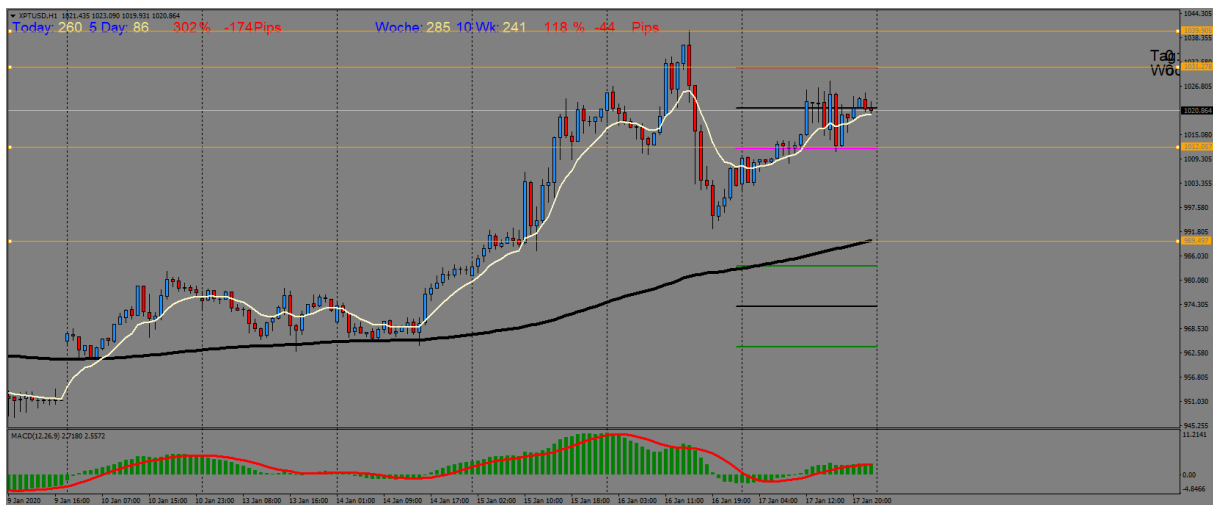
War es das? Nein: In jedem!

Published on TradingView.com, January 18, 2020 06:36:21 UTC
Bitfinex:BCH/USD, 360 O:356.67 H:358.54 L:340.42 C:355.00



Auch die Sympathie für den BCH hat sich nicht geändert.

Rechtzeitig etwas aufgestockt und wohl nicht nur, weil Erhardisten wie ich sich natürlich zum dicken Benzin- Hybrid- Benz und dem V8 Ami noch einen deutlich billigeren französischen Diesel letzte Woche zulegten (ADDITIV), sind auch die Ergänzungen erfreulich:



Deutsch, sie ist die präziseste (und schönste) der Sprachen aus der Wirtschaftswunderzeit, Amerikanisch die größte, aber Französisch muß man schon auch können.

Erhard-Eisenhower-De Gaulle eben.

Die Wirtschaftsdaten sind leider, weil nämlich Erhard-Eisenhower-De Gaulle nicht regieren, nicht dort, wo sie sein sollen. Wachstum unter 6% jährlich in BRD/AT/CH/US/FR, der Skandal geht weiter.

Schwarzer Sportwagen, grüne Ampel, Österreich hätte die Chance, wenn es nicht grüner Seltenlurchschutz wird. Abwarten.

Aber Trump bemüht sich wenigstens und kommt dem zumindest näher.

Dem „Trade Deal Phase 1“ ist für Nichtagrarspezialisten wenig zu entnehmen. Dass die USA gar nichts gekriegt haben, stimmt aber nicht, immerhin verkaufen die Amerikaner Sojabohnen und nicht wertvolle Triple Beef Burger.

Den Chart Wirtschaftswachstum BRD/AT/CH/US/FR vs. Sojakonsum haben wir, er spricht Bände. Auch ungekochter Fisch und Tofu konnten bisher die westliche Wirtschaftskraft wenig beflügeln, der Triple Burger und das Schnitzel, die Rösti und die dicken fetten alten französischen Saucen mitsamt der Erhard Zigarre gewinnen haushoch.

Selbstverständlich geht das alles auch modernisiert: Wie angetrieben, ist egal, Tesla hat preiswerte 780 PS auf die Räder gestellt, Porsche mußte nachziehen, sinnvolle Ökologie ist begrüßenswert und wirklicher Fortschritt.

Alles bleibt eine Frage des WIE. Der Durchbruch des Elektroautos kann auch ein vernünftiger Schritt zu viel mehr Speed sein. Offensiv, expansiv, positiv, es geht auch mit neuer Technik. Der Bedarf an gutem alten Geist ist nicht ein Zurück zu BR05 (schnellste Dampflok der Welt).

Zum Makro:

Chinesisches Wirtschaftswachstum für 2019 mit 6,1% auf dem niedrigsten Niveau seit 29 Jahren. Der Dezember allerdings mit 6,9% vs. 5,9% erwartet besser, weil ordentliche Geldmengenexpansion nun endlich eingeleitet wurde.

Kontrolle Silber:



Daten sind plausibel, beide: das niedrige Niveau und die besseren Zahlen im Dezember.

Grün kleckern (und seit einigen Jahren immer falscher im Detail), statt wie nötig grün klotzen (gigawattweise weiter Solarkraftwerke und Windkraftwerke bauen- wem sollen die bitte schaden und Autonomie erhöhen sie ebenfalls), das fehlt hier am Chart (mitsamt des Silberkonsums dafür).

Wo ist die grüne Politik, die GRÜN ist: 780 PS aus erneuerbarem Strom ohne Tempolimit muss das Ziel sein. Vollschwachsinnige subventionierte Nuklearkraftwerke sind kommunistisch, rechneten sich nie und außerdem gefährlich. Also muß man was tun und nicht Lurchlandschaftsbewahrungsgenderinnenzeitverschwendung betreiben.

Und Silber 50\$ als Ergebnis, das entspräche auch der alten Ratio PD/Ag von 50 zu 1. Wir stehen aktuell bei 132 zu 1, ein untrügliches Zeichen, mit welchem lächerlichen Wachstumsraten der Breitbandwirtschaft wir geknechtet werden.

Warum läuft Silber schlechter als Kupfer?, könnte man noch fragen: Ganz einfach: Kupfer ist ein Industriemetall (wie Gold auch aber nicht nur), Silber ein Ausrüstungsindustriemetall.

US Retails Sales auf hohem Niveau mit 8,0% noch besser als die erwarteten 7,8% aber Industrieproduktion weiter mies, Inflation im Keller (PPI bei 0,1% monatlich), Lohnzuwächse mit der Lupe zu suchen.

Viel zu wenig Wachstum eben.

US- Housingproduktion springt wieder an.

Falls die Schlagzeile vom Freitag stimmte, dass die EU gegen China und die USA klagen wolle, ist Alarm für EU (nicht schweizer) Aktien, falls China und die USA dann zurückschlugen.

Die Zollverhältnisse EU vs. USA und das als Freihandel bezeichnet, den man verteidigen muß, sind ein Hohn, das Ignorieren von Urteilen zu Airbus-Subventionen ebenfalls und derartig als Vorteilsnehmer im Glashaus dann auf andere schießen, kann total in die Hose gehen zumal mit umgekehrter Faktenlage. Da hilft kein Berufen auf Uruguay oder Marokko, aus Montevideo noch Marrakesh wird der EU keiner zu Hilfe kommen und überhaupt haben im Welthandel Ungleichheiten keine Berechtigung, egal wo 1994 ergattert.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1404,66 auf 1403,57; minus 0,08%

Platin (Pt) stieg von EUR 879,00 auf 920,70; plus 4,74%

Palladium (Pd) stieg von EUR 1901,99 auf 2145,79; plus 12,82%

Silber (Ag) sank von EUR 16,28 auf 16,24; minus 0,25%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): -0,21% bei Au-USD (inkl. Trade), +2,10% bei Pd-USD, +0% bei Ag-USD, +0% bei Pt-USD sohin insgesamt +1,98% auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **5,94%**

Performance 2020 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2020 = 100)

Muster-Portfolio	107,73	kum. inkl. 2010 bis 2018: 224,77
Mit Kursverteidigung	114,39	kum. inkl. 2010 bis 2018: 1222,58

Performance 2020 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1353,35 EUR/oz Au zum 1. Jan 2020 = 100)

Muster-Portfolio	111,73 (Plus 6,08% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	118,63 (Plus 8,12% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 2,74% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 20,49% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.